

## **Kinderglück beim Pferdeerlebnistag**

**Auf dem Pferdehof Mildsiefen in Nümbrecht strahlten am 24. Oktober 2021 nicht nur die Sonne, sondern auch die Gesichter der Kinder beim Pferdeerlebnistag**

Die Aufregung der 23 Kinder, davon 7 Jungs und 16 Mädchen, war ihnen bei der Ankunft auf dem kleinen, idyllisch gelegenen Pferdehof Mildsiefen förmlich anzusehen. „Was werden wir wohl alles so erleben“, fragte der achtjährige Lasse, und als er dann mit den anderen Kindern – alle zwischen vier und zehn Jahren – den Hof betrat, traute er seinen Augen nicht.

Der Pferdehof Mildsiefen ist ein kleiner Familienbetrieb und die Familie Jonas hatte sich mächtig ins Zeug gelegt. Es waren sechs verschiedene Stationen und außerdem noch eine kleine Spiel- und Malecke aufgebaut. Die Kinder wurden in drei Gruppen aufgeteilt und liefen ganz stolz mit ihren Umhängekarten, worauf alle sechs Stationen abgebildet waren, über den Hof. Die Spannung war groß, denn sobald eine Station absolviert war, bekam man einen Stempel unter das jeweilige Stationssymbol auf der Umhängekarte.

Die blaue Gruppe durfte als Erstes auf dem 1,78 m großen Rudi reiten. Der kleine vierjährige Henry war so glücklich auf dem Rücken des Pferdes, dass er gar nicht mehr runter wollte. Da die anderen Kinder der Gruppe mit dem Putzen und Streicheln des Shetlandponys Vivi beschäftigt waren, merkte niemand, dass Henry noch eine weitere Runde reiten durfte. Zur gleichen Zeit war die rote Gruppe mit dem Bemalen von Hufeisen, die sie als Andenken mit nach Hause nahmen, beschäftigt. Die grüne Gruppe absolvierte mit den drei Hunden des Pferdehofs einen kleinen Springparcours.

Nachdem alle Kinder ihre Stempel der ersten drei Stationen auf ihren Umhängekarten gesammelt hatten, gab es selbstgebackenen Kuchen, der im Nullkommanix verputzt war. Nach der kurzen Pause waren die Kinder gleich wieder unterwegs und während das Shetlandpony Vivi vor den Sulky gespannt wurde, sodass jedes Kind auch einmal mit auf der Kutsche sitzen konnte, wurden die Stationen vier (Kutsche fahren), fünf (Sockenpferd basteln) und sechs (Pferdekunde: Wer weiß was?) erklärt.

„Ich möchte noch eine Runde und noch eine Runde Kutsche fahren“, rief die fünfjährige Mia ganz begeistert. „Kann ich noch mehr Zeitungspapier haben? Ich möchte dass mein Sockenpferd wie ein Kaltblüter aussieht“, sagte die siebenjährige Paula. Und Luca, ebenfalls sieben Jahre alt, war voller Stolz, da er alle Futterarten, die in den Kartons zu fühlen waren, erraten konnte.

Am Ende des dreistündigen Programms sorgte das Tauziehen auf dem Reitplatz noch für viel Spaß. Das Highlight war dann die Übergabe der Urkunden, PM-Sticker und Schokoladen-Lutscher an alle Kinder.

Es war ein toller Pferdeerlebnistag sowohl für die Kinder wie auch für die Organisatoren. Im nächsten Frühjahr sind auf jeden Fall weitere Veranstaltungen dieser Art geplant.